

**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Die Natur wacht auf

Gemeindebrief

Februar, März, April 2011

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
- Pfarramt Ost und
Harreshausen -

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West -

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Mutterschaftsurlaub bis 25. 02. 2011

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel. 2054 , Email: ev.kita.babenhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: Mo.—Fr.7.30-14.00, Uhr
Mittw.7.30—15.00 Uhr

Küsterin Frau A. Schnetz Telefon **2982**

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: **0800-1110111 oder 0800-1110222**

Diakonisches Werk Groß-Umstadt **0 60 78 / 78 95 66**

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf, F. Kotzbauer.

Impressum

Redaktionsschluß für Mai, Juni, Juli ist am **10. 04. 2011**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern

liegen beim Herausgeber





Liebe Leserinnen und Leser!

**„Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit er-
scheint über dir.“** Jes 60,2

Dieser Vers ist der Wochenspruch für die Woche ab 13. Februar, dem letzten Sonntag nach Epiphania.

Unsere Wochensprüche bleiben immer gleich. Alle Jahre kehren sie wieder im Gegensatz zu der Jahreslosung und den Tageslosungen, die für jedes Jahr neu ausgelost werden.

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Die Herrlichkeit Gottes wird hier mit einem Sonnenaufgang verglichen. Ich muss da unwillkürlich an die wunderschönen Sonnenaufgänge an der Algarve denken. Viele Jahre schon mache ich dort im November, wenn es bei uns schon früh dunkel, kalt und neblig ist, Urlaub. Auch dort scheint zu dieser Zeit die Sonne nicht mehr so lang, aber sie geht morgens auf mit Macht und scheint mit einer Kraft und Intensität, die mir Kraft und Freude nicht nur für die Urlaubstage, sondern auch für die darauf

folgenden Wochen des Ewigkeitssonntags und der Advents- und Weihnachtszeit geben.

Erst kaum zu sehen, eher zu erahnen und dann von Sekunde zu Sekunde strahlender, schöner und mächtiger, geht die Sonne am Horizont jenseits des Meeres Millimeter für Millimeter auf und taucht das Meer und die Klippen in ein wunderschönes Rot und Orange. Und dann ist es auch schon vorbei. Die Sonne ist da. Und wo sie hin scheint, da ist es schon am frühen Morgen warm und hell und bald schon heiß, so heiß, dass die wärmende Decke und Kleidung, die zuvor noch nötig war, um der Kälte der Nacht zu trotzen, nicht mehr gebraucht wird und abgeworfen wird wie ein altes Kleid.

Immer wieder neu staune ich im Urlaub über die Macht und die Kraft der Sonne – gerade am frühen Morgen. Wie sie die ganze Natur, das Meer, die Klippen, die Häuser und die Menschen verwandelt und bescheint, eintaucht in neues Licht



Worte zum Eingang

und Wärme und das Dunkle und Kalte der Nacht in seine Schranken verweist.

In den ersten Urlauben an der Algarve bin ich jeden Morgen vor Tag und Tau aufgestanden, um den Sonnenaufgang zu erleben. Dann wurde es seltener und im letzten Urlaub habe ich mich nur ein ,einziges Mal aufgerafft, so früh aufzustehen. Es hat mir gereicht, dass ich um den Sonnenaufgang wusste. Aber es ist nicht immer so.

Manchmal, wenn wochenlang schlechtes Wetter herrscht, dann höre ich von allen Seiten Menschen stöhnen: „Ach, wenn doch endlich wieder die Sonne scheinen würde. Hört das denn gar nicht mehr auf. Ich bin schon ganz trübsinnig. Ich weiß gar nicht mehr wie das ist, wenn die Sonne scheint. Alles fällt mir jetzt schwerer. Ich mag gar nicht mehr vor die Hütte gehen.“

Ja, natürlich weiß ich und wissen auch all die anderen, dass die Sonne da ist, und dass sie jeden Morgen neu aufgeht. Aber es ist eben nicht dasselbe, es nur zu wissen oder es auch zu sehen und sozusagen am eigenen Leibe zu spüren.

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Gott verheißt dem verschleppten

Volk Israel, das langsam die Hoffnung verliert, dass es jemals wieder nach Hause kommen und sein geliebtes Jerusalem wieder sehen wird: Schau nur hin: **„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“**

Gottes Herrlichkeit ist schon da, bei dir, über dir, sie ist zu dir gekommen und will deine Dunkelheit erleuchten und alle Finsternis vertreiben. Im Kind in der Krippe ist Gottes Herrlichkeit auch in unsere Welt, mitten unter uns gekommen. Seit Jesu Geburt gilt die frohe Botschaft von Jes 60,2 nicht nur dem Volk Israel, sondern auch uns: **„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“**

Noch einmal lässt dieser Vers als Wochenspruch in der Mitte des Monats Februar die Botschaft von Weihnachten anklingen und nimmt ihren Glanz mit ins neue Jahr..

Pfarrerin Cornelia Wesseling-Mangold



Die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen sucht zum 1. Juni 2011

eine / einen Küsterin / Küster

Im Umfang einer 19,71 % - Stelle. Die Stelle kann geteilt werden. Die Vergütung erfolgt nach Tarif E 4 der KDAVO (Kirchlich Diakonische Arbeitsvertragsordnung).

Ein vielfältiges Tätigkeitsgebiet mit abwechslungsreichen Aufgaben wartet auf Sie, dazu gehören unter anderem:

die Vorbereitung der Kirche vor Gottesdiensten und Veranstaltungen
Hilfeleistungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirche.

Dekorationen / Blumenschmuck zu besonderen Gottesdiensten planen und organisieren.

der Schlüsseldienst für die Kirche

der Glockendienst nach der Läuteordnung (bei Beerdigungen, Hochzeiten, Gottesdiensten)

Reinigung, Pflege der Kirchengeräte und mehr

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit der Evangelischen Kirche positiv verbunden sein und Gottesdienste gerne begleiten. Sonstige Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31. März 2011 an den Vorstand
der

Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen

Marktplatz 7, 64832 Babenhausen



Babenhausen liest ein Buch

Auch die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich an der Lesereihe „Babenhausen liest ein Buch“. Über die Wintermonate wird Michael Kiblers jüngster in Darmstadt spielender Roman „Schattenwasser“ an 12 verschiedenen Orten von 12 Babenhäusern gelesen. Am Samstag, den 19. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 11 Uhr zur Lesung ins Gemeindehaus ein.



Termine Bibelkreis

Wann : 14. Februar 2011 um 19.30 Uhr, sowie
14. März 2011 um 19.30

Wo : Erasmus Alberus Haus

Leitung : Burkhard Hennigs



Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich mit selbst gestalteten Gottesdiensten der Gemeinde vorstellen. Der Vorstellungsgottesdienst des Ostbezirks und Harreshausen findet am Sonntag, den 20.März., um 10.30 Uhr statt. Die Gruppe des Westbezirks wird sich am Sonntag, den 27.März., um 10.00 Uhr vorstellen. Die Gottesdienste finden jeweils in der Stadtkirche Babenhausen statt. Herzlich eingeladen sind besonders alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten der Konfirmanden.

Osternachtgottesdienst

Am Ostersonntag findet wieder um 6 Uhr morgens ein besonderer Gottesdienst statt. Es ist noch dunkel, wenn der Gottesdienst beginnt. Die gregorianischen Gesänge werden vom Projektchor des Kirchenchors vorgetragen und verkünden das Wunder der Auferstehung. Die dunkle Kirche wird durch Kerzen hell erleuchtet, wenn es zur Verkündigung der Osterbotschaft kommt. Am Ende des Gottesdienstes erhellt die Morgensonne die Kirche und symbolisiert so das neue Leben, das mit Ostern beginnt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Osterfrühstück im Erasmus-Alberus-Haus statt.



N

ues aus der Kirchengemeinde

Es hat sich herumgesprochen, unsere Pfarrerin Andrea Rudersdorf und ihr Mann, Daniel Rudersdorf, sind Eltern zweier Söhne, Benjamin und Johann geworden. Alle erfreuen sich guter Gesundheit und wir gratulieren von Herzen und wünschen der jungen Familie Gottes Schutz und Segen.

Pfarrerin Cornelia Wesseling-Mangold aus Schaafheim hat derzeit die Vertretung für Pfarrerin Rudersdorf. Bei vielen Gelegenheiten und Gottesdiensten konnte man sie kennen lernen und erleben. Sie wird bis Mitte Februar in Babenhausen die Vertretung haben und wird Gottesdienste und Beerdigungen übernehmen. Der Kirchenvorstand weiß sich in der Vertretungszeit gut vom Dekanat Vorderer Odenwald unterstützt. Dekan Meyer hat in den vergangenen Wochen dreimal Gottesdienste in unserer Stadtkirche gehalten. Unsere Kirchengemeinde erfährt so dankbar die Stärke und Solidarität des Dekanates als Dienstgemeinschaft.

Nach dem Weggang von Frau Wesseling-Mangold, sie übernimmt eine neue Pfarrstelle in der Nähe von Koblenz, wird Pfarrer Joachim Kühnle aus Georgenhausen mit einer halben Stelle für unsere Gemeinde bereit stehen.

Pfarrer Dr. Frank Fuchs hat den gesamten Konfirmandenunterricht übernommen. Dr. Fuchs darf sich in der Zeit der zusätzlichen Aufgaben auf den Rückhalt und die Unterstützung des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen verlassen.

Nicht nur der Kirchenvorstand, alle Gemeindemitglieder haben ein Mitwirkungsrecht in der Gemeinde. Hingewiesen sei auf die Gemeindeversammlung am 27.Febr..2011 um 10:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Ihre Anfragen und Anregungen und ihre Lust zur Mitwirkung zur Gemeindeversammlung mit.

Ruth Selzer-Breuninger



Klimawandel, Sonntagskampagne des Dekanats



Das Bild passt scheinbar nicht in diese Jahreszeit, oder? Aber wer weiß das schon! Das Klima ist ja nicht mehr so wie früher. Das Bild hat jedenfalls viel mit uns zu tun. Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald hat sich nämlich einiges für das Jahr 2011 vorgenommen. Im Jahr eins nach der Neugründung, die eine Folge der Vereinigung der ehemaligen Dekanate Reinheim und Groß-Umstadt ist, will es mit aktuellen Themen "nahe bei den Menschen" (Zitat ECHO) in der Region sein. Das große Jahresthema für 2011 (und 2012!) heißt: Klimawandel. Dabei will man aber nicht, wie Dekan Joachim Meyer betont, sich nur mit den meteorologischen Verhältnissen beschäftigen. Unter dem Titel: "Wenn der Wind sich dreht - Perspektiven für einen Wandel in Kirche, Gesellschaft und Natur" will das Dekanat "die Klimadebatte ausweiten auf die Bereiche Arbeit und Soziales, Wirtschaft und Ethik und eben auch Kirche und Spiritualität." Natürlich kommt der viel diskutierte Klimawandel nicht zu kurz. Das auf zwei Jahre angelegte Thema will in Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerten und Exkursionen dem Klimawandel in all seinen Facetten nachspüren und ein Bewusstsein für einen "positiven Klimawandel" schaffen.



Goldene Konfirmation



- 1. Reihe:** Gudrun Fengel, Christl Schroth ♀, Ingrid Sender, Helma Blümmler, Hannelore Willand ♀, Karin Gorsky, Magda Kröppp, Sonja Appel, Helga Geißler, Edith Dybowki, Gisela Chors, Gerlinde Dürr
- 2. Reihe:** Marlis Schad, Liselotte Kolb, Willibald Geißler, Renate Schroth, Karin Wenzel, Ania Wenzel, Gisela Richter, Helga Willand, Hanne Vos-Lankamp, Christel Mohr, Gerda Geis, Waltraud Willand, Doris Kerr, Sonja Grimm, Irma Eckert
- 3. Reihe:** Eberhard Hoffert, Peter Hauff, Helmut Richter, Helmut Spitzner, Rolf Fink ♀, Hannelore Sterzig
- 4. Reihe:** Burkhard Widera, Karl Junginger, Herbert Freund, Helmut Bleibtreu, Kurt Willand, Hans Geißler, Waldemar Eichhorn, Gerhard Schad, Ilse Werkmann, Brigitte Grünewald ♀, Alma Eckert
- 5. Reihe:** Helmut Georg Bleibtreu, Karl Breer ♀, Werner Fengel, Günter Schwingen, Karl Mahla, Horst Bauer, Kurt Breer, Günter Freund, Reinhold Walter ♀, Hans Dybowski, Claus Schroth ♀



Konfirmation am Palmsonntag 23.März.1961

Gruppe West

Mädchen:

Ilse Werkmann,
Hannelore Sterzig,
Gerda Geis,
Waltraud Willand,
Hannelore Willand †
Karin Groski,
Helga Geißler,
Gisela Richter,
Gerlinde Dürr,
Magdalene Knöpp,
Gisela Chors,
Liselotte Kolb,
Alma Eckert,
Irma Eckert,

Gruppe West

Knaben:

Helmut Bleibtreu,
Helmut Georg Bleibtreu,
Rolf Fink †,
Günter Freund,
Karl-Heinrich Mahla,
Günter Schwingen,
Adam Reinhold Walter †,
Waldemar Eichhorn,
Peter Hauff,
Eberhard Hofferth,
Kurt Willand,
Helmut Spitzner,
Horst Bauer,
Burkhard Widera,
Helmut Richter,

Karl Junginger,
Burkhard Widera,
Helmut Richter,
Karl Breer †,
Kurt Breer

Gruppe Ost

Mädchen:

Sonja Appel,
Helga Blümmler,
Edith Dybowski,
Gudrun Fengel,
Sonja Grimm,
Brigitte Grünewald †,
Doris Kern,
Christel Mohr,
Ingrid Sender,
Marlis Schad,
Christl Schroth †,
Renate Schroth,
Hannelein Vos-Lankamp,
Anita Wenzel,
Karin Wenzel,
Helga Willand

Gruppe Ost

Knaben:

Hans Dybowski,
Herbert Freund,
Werner Fengel,
Hans Geißler,
Willibald Geißler,
Gerhard Schad,
Claus Schroth †,



Goldene Konfirmation



oben links: Friedrich, Günther Siebenschuh, Volker Nowigk, Norbert Willand, Jochen Gasser, Kurt Walter, Wilfried Herdel, Kurt Mahr, Gordi Koch, Wolfgang Blimmler, Dieter Ertel, Heinz Dieter Walter, Erich Pfeiffer, Hein-Dieter Mohr, Thea Katharine Kolb.

Mitte links: Gerhard Riefling, Klaus Jung, Horst Boxberger, Wolfgang Kressel, Waltraud Eichhorn, Karl Heinz Geißler, Gisela Krastel, Manfred Beck, Elisabeth Friedrich, Walter Kumpf, Gerlinde Margarete Rose, Rosel Rauch, Karin Elise Nix, Wiltrud Hax, Helga Anna Schmidt, Marga Roth, Doris Rosenmüller, Ruth Ertel, Hannelore Wissel, Doris Hartmann, Astrid Mohr.

unten sitzend: Renate Fengel, Hannelore Grimm, Margarete Lang, Irmgard Hauck, Ingrid Karolina Hardt, Gudrun Hennigs, Doris Buchholz, Ingeborg Lentfer, Christine Winkler, Hilde Justine Schroth, Anni Willand, Anita Seibert.



Konfirmation an Pfingsten, 22.Juni.1961,

Bezirk West – Knaben

Beck, Manfred
Blümler, Wolfgang
Gasser, Johann
Geißler, Karl-Heinz
Koch, Gordi
Jung, Klaus
Kumpf, Walther
Mahr, Kurt
Siebenschuh, Friedrich
Riefling, Gerhard
Walter, Heinrich Dieter
Walter, Kurt
Willand Norbert

Bezirk Ost Knaben

Boxberger, Horst
Ertelt, Heinz-Dieter
Herdel, Wilfried
Kressel, Wolfgang
Mohr, Hein-Dieter
Nowigk , Volker
Pfeiffer, Erich

Bezirk Ost Mädchen

Buchholz, Doris
Ertelt, Ruth
Fengel, Renate
Grimm, Hannelore
Hax, Wiltrud
Lentfer, Inge

Mädchen

Eichhorn, Waltraut
Hardt, Ingrid Karoline
Hauck, Irmgard
Hennigs, Gudrun
Hartmann, Doris
Krastel, Gisela
Kolb, Thea. Katharine
Lang, Marg.
Nix, Karin
Friedrich, Elisabeth
Rose, Gerlinde
Schmidt, Helga
Schroth, Silke
Roth, Marga
Willand, Anni

Mohr, Astrid
Rauch, Rosemarie
Rosenmüller, Doris
Seibert, Anita
Winkler, Christine
Wissel, Hannelore
Kotzbauer Friedl-Ulrike





Im Frühjahr : **wieder Kirchenkabarett - Festival in Babenhausen**

Endlich ist es wieder soweit. Nach dreijähriger Pause veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen vom 8. bis 10. Apr. 2011 ihr 6. Kirchenkabarettfestival in der Stadthalle Babenhausen. Das Programm steht und verspricht Kabarett vom Feinsten. Dafür sorgen an den drei Abenden (Freitag, Samstag und Sonntag) wieder verschiedene Künstler aus dem kirchlichen Umfeld mit Ausschnitten aus ihren Programmen. Schirmherr wird der Kabarettist Detlev Schönauer sein, vielen aus dem Fernsehen als Jaques aus Paris bekannt. Natürlich sind auch die beiden „Ex-Babenhäuser“ Hans Greifenstein und Clajo Herrmann wieder dabei, sowohl solo (Clajo Herrmann am Freitag, Hans Greifenstein am Samstag) als auch gemeinsam am Sonntag als „Babenhäuser Pfarrerkabarett“ - sicherlich einer der Höhepunkte des Festivals.

Für die Planung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen im Kabarettausschuss Susanne Weinrich, Joachim Barysch, Burkard Hennigs, Manfred Lautenschläger, Winfried Döring und Hanne Marschall. Die Gesamtkoordination liegt bei Winfried Döring und Hanne Marschall.

Beim letzten Kirchenkabarettfestival im April 2008 kamen an vier Tagen über 1.400 Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen. Der Reinerlös betrug 10.200 € und wurde den evangelischen Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.





33. *Deutscher Evangelischer Kirchentag*
Dresden 1.–5. Juni 2011

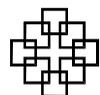


Vom **1. bis 5. Juni 2011** werden rund
100 000 Dauerteilnehmende den
33. Deutschen Evangelischen Kirchentag
in Dresden feiern.



Passionsandacht mit Posaunen- und Kirchenchor

Passion ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Diese Zeit erinnert an den Leidensweg Christi. Deshalb werden zwei Andachten mit besonderer Musik in der Stadtkirche gehalten. Am Freitag, den 1. April, findet um 18 Uhr eine Passionsandacht mit Posaunen- und Kirchenchor unter der Leitung von Ralph Scheiner statt. Auch am Freitag, den 15. April, wird ebenfalls um 18 Uhr zu einer Andacht mit Passionsmusik eingeladen.



Rückblicke

W

eihnachtsbasar der
Evangelischen Frauenhilfe



Zum 1. Advent, wie in jedem Jahr, strömten alle zum 34. Weihnachtsbasar. Die evangelische Frauenhilfe hat es wieder geschafft,

und liebevollen Weihnachts- schmuck für den Verkauf gemacht.



Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen

Beindruckend war die große Helferschar, die den 34. Basar der Evangelischen Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen wieder zu einem riesigen Erfolg hat werden lassen.

Unser evangelischer Kindergarten hat die Frauenhilfe dabei unterstützt. Und auch Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mitgeholfen..

Der Ansturm war wieder sehr groß. Schon kurz nach der Eröffnung war ein Großteil der weihnachtlichen Kränze und Gestecke verkauft. Viele Bastelarbeiten, auch vom Kindergarten, sowie Strümpfe, Decken, Gebäck und Marmelade fanden ihre Abnehmer. Zur Mittagszeit waren alle Plätze besetzt. Das preiswerte Essen hat allen gemundet. Im Haus wurden dann noch Kuchen und Kaffee sowie belegte Brote angeboten.

Im Hof des Gemeindehauses präsentierte sich der Kindergarten mit Pommes, Würstchen, Hotdogs, Stockbrot, Glühwein und Kinderpunsch. Herzlichen Dank allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir einen so schönen gelungenen Basar erleben durften.

Am 8. Dezember 2010 war der Besuchsdienstkreis zu Gast im Seniorenzentrum Bethesda.

Für die Kaffeetafel hatten alle Frauen einen Kuchen mitgebracht, der den Heimbewohnern mundete. Die Musikvorträge und Lesungen wurden mit Aufmerksamkeit verfolgt. Zum Abschluss wurde an alle noch Gebäck verteilt. Frau Best bedankte sich im Namen der Heimbewohner und überreichte uns allen ein Weihnachtspräsent, wofür wir uns herzlich bedanken.

Als letzte Veranstaltung im Jahr 2010 fand am 15. Dezember unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Die Kinder der 4. Klasse von Susanne Weinrich der Grundschule im Kirchgarten führten das Singspiel „die Heinzelmännchen“ auf.



Rückblicke

Wir haben viele bekannte Weihnachtslieder gesungen, Frau Felsenheimer begleitete uns auf dem Klavier.

Mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest und das Jahr 2011 klang die Feier aus.

Wir hatten einen Basarerlös in Höhe von 4300,-- Euro.
Diesen spenden wir wie folgt:

Die Lebenshilfe in Dieburg erhält eine Spende in Höhe von	1.500 €,
die Hilfe für krebskranke Kinder in Frankfurt erhält	500 €,
die evang. Kirchengemeinde Babenhausen bekommt	2.000 €
und die evang. Kirchengemeinde Harreshausen erhält	300 €

Wir laden heute schon zum Frauenfrühstück am 9. Februar 2011 ein.
Frau Karin Jablonski vom evang. Dekanat Vorderer Odenwald wird den Vormittag gestalten.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte der örtlichen Presse.



Ein wunderschönes Weihnachtskonzert am ersten Advent.

Schon der Beginn macht neugierig: aufgekratzte, herumwuselnde Jugendliche vor ihrem Auftritt und ein in die Kirche drängendes Konzertpublikum: junge Leute, viele Eltern, Großeltern, Schulmitglieder und Gemeindeglieder, die sich gerne von der jungen Schar in den Advent hineinholen lassen.

Wenn die gesprächige Aufregung abebbt, es still und dunkler wird in der Stadtkirche und die Bläser das Eingangspräludium ertönen lassen, dann beginnt das Weihnachtskonzert der Offenen Schule. Es war wieder ein Ereignis:

Über 100 Mitwirkende versprühen in den verschiedenen Chören, als Sängerinnen und Sänger, als Solisten, als Instrumentalisten anrührende Musik. Die jüngsten Solisten, die ihr erstes Debüt geben, sind ungefähr elf Jahre alt und in der 5. Klasse, die ältesten sind jahrelang in diesen Weihnachtskonzerten gereift und präsentieren sich als gestandene junge Profis im Kammerchor MusiKal.

Das Besondere an diesem ersten Advent war die ungeheure Vielfalt der musikalischen Vorträge: es gab klassische Advents- und Weihnachtslieder, vorgetragen von den verschiedenen Chören, afrikanische Melodien, besonders das African Alleluja des Chors 7-10, eingängige Melodien wie das „O happy day“ mit der vorzüglichen Solostimme von Lena Harbusch, das „Danza Characterisica“, das Daniel Roth auf der Gitarre spielte, ein wunderschönes Posaunen / Hornquartett und das Kyrie aus der Messe D-Dur von Dvorak, das MusiKal präsentierte. Die Liste ist unvollständig, noch viele musikalische Glanzlichter des Abends müssten genannt werden.

Deutlich wurde dabei die erstaunliche Musikarbeit und Kompetenz der Musikpädagoginnen Sigrid Borchert und Konstanze Kaupat, die es beide verstehen, Jugendliche für Musik zu begeistern, sie zu fördern und zu



Rückblicke

fordern.

Dass die Offene Schule Babenhausen seit Jahren über einen erfolgreichen Musikzweig verfügt, konnte man an den verschiedenen Jahrgangschören hören.

Kundige bemerken mit Neugier die wachsende Ausdrucksstärke in der Chorentwicklung von Jahr zu Jahr. Fester Bestandteil der Chorarbeit sind alte sakrale Stücke, die Präzision und Grundlagen schulen. Wie schön, dass die Offene Schule diese Grundsteine legt.

Die Freude über die ganz jungen Künstler, die mit Hingabe ihr erstes Vorspiel geben, die Mischung von sakraler und populärer Musik, der Wechsel der verschiedenen Chöre mit Solobeiträgen, das ganze Inszenario lässt den Hörer/ die Hörerin dankbar werden für die engagierte Arbeit, die in der Schule nach den Sommerferien gezielt beginnt und in unserem Gotteshaus Raum findet.

Es ist einfach eine Freude, wie diese vielen jungen Musiker und Musikerinnen unsere alte Kirche zum Klingen bringen.

Schöner kann man den Advent als Schul- und Kirchengemeinde kaum beginnen.

Ruth Selzer-Breuninger, Schulpfarrerin



Musikalischer Adventsgottesdienst

Mit dem *Blasorchester Babenhausen*

75 Musiker in 3 Formationen spielten zur Ehre Gottes und zur Freude aller adventliche Stücke und das Vorspiel aus der Oper "Hänsel und Gretel".





Neuere Rekorderlös beim Neujahrskonzert von Detlef Steffenhagen

Das Konzert stand dieses Jahr unter dem Titel „Last Night of the Proms“ und erinnerte an das Neujahrskonzert des BBC Orchesters. Entsprechend spielte auch Steffenhagen seine Orgelversion des berühmten „Rule Britannia“. Mit weiteren ähnlich bekannten Stücken entlockte er der Babenhäuser Orgel viele besondere Klänge. Für das Konzert wurden die Bänke wieder umgestellt, so dass die Konzertbesucher auf die Barockorgel blickten. Die Kirche war sehr gut gefüllt und so erbrachte das Konzert einen Rekorderlös in Höhe von 1132,40 € zugunsten eines Behindertenheims in Brasilien. Herzlichen Dank allen Spendern!

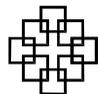


E in Dorf im Adventszauber

Ganz Harreshausen war auf den Beinen, als der Kirchenvorstand gemeinsam mit den örtlichen Vereinen am 4.Dez.2010 rund um die Kirche zur Veranstaltung „winterliches Harreshausen“ eingeladen hatte. Die Feuerwehr, der CCH, die Vöchel, der Gesangverein Sängerkunst und der TSV Harreshausen sorgten mit heißen Getränken, Kuchen und deftigen Speisen für Weihnachtsmarktgefühle. Lichter und Weihnachtsschmuck, Zelte und Buden luden ein zum Schauen und Verweilen, zum Probieren und Genießen. Groß und Klein standen bei knackiger Kälte und weihnachtlichen Klängen eng beisammen und verfolgten die attraktiven Musik-, Tanz- und Theaterdarbietungen auf dem Bühnenwagen.

Die Bürgermeisterin Gabi Coutandin eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort und Vorstandsmitglied Winfried Döring moderierte an diesem Nachmittag. Der Gesangverein Sängerkunst, dirigiert von Peter Wilhelm, das Jugendblasorchester aus Babenhausen (Jumbos) unter der Leitung von Uwe Wittenberger und die reiterlichen Jagdhornbläser mit Petra Handtke begeisterten das Publikum mit stimmungsvollen Klängen. Kinder des TSV jonglierten Teller auf Stäben und Konfirmanden spielten -betreut von Reinhild Pöschl- 2 Theaterstücke. Ganz junge Teilnehmer trugen zur Abwechslung ein Gedicht vor und von der Feuerwehr kam die „Wuselwehr“, die mit 2 Liedern und einem Tanz die Zuschauer verzauberten.

Besondere Aufmerksamkeit erregte die Versteigerung eines Bildes des Künstlers Jan Buerli, der die Einnahmen zu Gunsten eines verunglückten Harreshäusers zur Verfügung stellte. Frau Friedl-Ulrike Kotzbauer gelang es mit großem Geschick, einen Betrag von 371 € zu versteigern. Als Dank für die ausgezeichneten Leistungen der Kinder und als Höhepunkt des



Harreshausen



Abends kam schließlich der Nikolaus mit einer Kutsche vom Reitklub im Eichen und verteilte Geschenke.

Vorausgegangen war ab 14:30 Uhr eine Andacht in der Kirche,

gestaltet von Pfarrerin Ruth Selzer-Breuninger unter Mitwirkung des Gospelchors (Constanze Döring, Marsha Gräf und Kiara Schmidt) geleitet von Ralf Scheiner sowie der Tanzgruppe „Cocobellis“, die einen Lichtertanz aufführte.

Das wunderschöne und stimmungsvolle Straßenfest rund um die Harreshäuser Kirche war der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres, in dem die Harreshäuser Kirche 225 Jahre alt wurde. Die Veranstaltungsserie hatte mit dem Himmelfahrtgottesdienst im Wald begonnen, gefolgt vom Bläserkonzert mit „Blech pur“ und dem Kabarett mit Claus-Jochen Hermann. Der 2. ökumenische Kinderkirchentag und der Literaturgottesdienst am Erntedanktag waren weitere Veranstaltungen mit großer Anteilnahme der Harreshäuser Bürger.

Der Gewinn wird zur Hälfte für die soziale Einzelfallhilfe der Kirchengemeinde für Benachteiligte und für Thomas Wollschläger, der nach einem Unfall arbeitsunfähig ist, gespendet.



Harreshausen



Die Sangerlust Harreshausen bereicherte das Fest „winterliches Harreshausen“.



Der Gospelchor bei der Andacht in der Kirche



Krippenspiel in Harreshausen

Die Dämmerung bricht ein über Harreshausen und die verschneite kleine Dorfkirche wird zum Zentrum des beschaulichen Ortes. Innen erstrahlt sie in einem warmen weihnachtlichen Lichtermeer. Maria, Joseph, die Heiligen drei Könige aus dem Morgenland und die kleinen Engel blicken gespannt auf das Kind in der Krippe und ergeben ein wunderschönes Abschlussbild vor dem weihnachtlich geschmückten Christbaum.

Vorausgegangen war ein unterhaltsames, amüsantes Weihnachtsspiel der Kinder und Konfirmanden mit theologischem Hintergrund: Ungeduldig wartete eine Kindergruppe auf ihren Regisseur, um ein Krippenspiel zu proben. Anstelle des Regisseurs erscheint aber der Evangelist Lukas und ist über die Maßen beeindruckt, dass sein Text nach 2000 Jahren immer noch bekannt ist. Freudig nimmt er das Angebot Regie zu führen an. Als bald darauf kamen auch Matthäus, Markus und Johannes hinzu und stellten sich ebenfalls als Evangelisten vor, beteiligen sich auch an der Probe und ließen die Darsteller aus ihrem jeweiligen Blickwinkel agieren.

Seit Ende November - zuletzt sogar täglich - hatten die Kinder und Jugendlichen unter der routinierten und fachmännischen Anleitung der Harreshäuser Theater-Regisseurin **Reinhild Pöschl** geprobt. Eine Stunde vor dem Gottesdienst traf man sich im Gemeindehaus,, um mit Unterstützung von hilfsbereiten Eltern Schminke aufzutragen, edle Kostüme anzuziehen und die letzten wichtigen Anweisungen zu erhalten. Hans Krüger und Bernd Knöll als Verantwortliche für die Technik trafen die letzten Feinabstimmungen, bevor die vollbesetzte Kirche den Auftaktklängen von Ralf Scheiner lauschte, der die Orgel an diesem Abend ausgezeichnet spielte.



Harreshausen

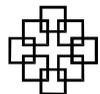
Deutlich sichtbar wurde bei der Aufführung der Stolz in den Augen der Eltern und Großeltern, als sie die Kinder und Jugendlichen bei der beeindruckenden Aufführung als Engel, König, Maria, Joseph oder Evangelist beobachten konnten.

Es ist schon lange und sehr schöne Tradition, dass am Heiligen Abend in der Harreshäuser Kirche im 16:00 Uhr-Gottesdienst, der in diesem Jahr von Pfarrerin Wesseling-Mangold geleitet wurde, ein Krippenspiel gezeigt wird. Kinder, Eltern, Großeltern und viele interessierte Harreshäuser waren auch diesmal sehr beeindruckt von der malerischen Kulisse, den ausdrucksstarken Kostümen und den ansprechenden Darbietungen der jungen Schauspieler.

Die Augen der Kirchenbesucher strahlten umso mehr, als zum Abschluss am Ausgang der Kirche Kerzen verteilt wurden, die die weihnachtliche Stimmung symbolisch mit in die Haushalte übertragen sollten.

Die Mitwirkenden:

Sarah Ankenbrand, Elisa Bauer, Cosima English, Celine Gaings-Chansara, Maike Hartmann, Fiona Horn, Emmelie Kreis, Melina Liebing, Marie Malingreaux, Carla Möller, Luisa und Lea Nelhübel, Cheyenne Rösinger, Zoe´, Liv und Eve Schilling, Jamila Siby, Caroline Vollbracht, Sebastian Czibor, Sven Löchel, Torben Radtke und Bastian Thierolf.



Harreshausen



Weltgebetstag 2011 „Wie viele Brote habt ihr?“

Frauen aller Konfessionen laden ein

Am 4. März 2011 ist Weltgebetstag. Er verbindet Christinnen weltweit im informierten Beten und im betenden Handeln. Auch in Babenhausen wird – selbst am Freitag vor Fastnacht! – in der Stadtkirche um 16:00 Uhr ein lebendiger Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ geht es sogleich um die Sache: Was habt ihr Christinnen und Christen weltweit zu bieten? Was habt ihr an Gaben und Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden? So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag „zu Leibe gerückt“. Die Texte der chilenischen Frauen machen Mut und sie geben Einblick in ein kontrastreiches Land. Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat ein „spannelanges Land, wo alle Wege enden an dieser Lanze im Süden des Südens von Amerika, viertausenddreihundert Kilometer Berge Täler, Seen und Meer.“ Dieser schmale Streifen Land birgt unvorstellbar viele Vegetations- und Klimazonen, die Chile einen großen Reichtum an Flora und Fauna bescheren. Wüsten im Norden, Hochland, Vulkane, die schneebedeckte Schneekette der Anden, sowie die wilden Fjordlandschaften von Patagonien prägen das Land.

Als Ende Februar 2010 ein schweres Erdbeben Chile erschütterte, bekam das Thema der Liturgie „Wie viele Brote habt ihr?“ für die Verfasserinnen in Chile eine tiefe existentielle Bedeutung. Angesichts der Zerstörungen und der Not wurde das Teilen und gegenseitige Helfen überlebensnotwendig und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Folgende Veranstaltungen finden in Babenhausen zum Weltgebetstag statt:

Am 24. Februar 2011 ab 19:00 Uhr ist „Kochen zum Weltgebetstag“ mit Rezepten aus Chile im Erasmus-Alberus-Haus.

Am 4. März 2011 ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Erasmus-Alberus-Haus. Präsentiert werden Produkte aus Chile in einem Stand des Weltfladens Babenhausen.



Anschließend findet um 16:00 Uhr der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Stadtkirche statt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt interessierte Frauen zu den Vorbereitungstreffen herzlich ein. Die Termine werden in der Presse unter den kirchlichen Nachrichten bekannt gegeben

Taizé - Andacht



Am 13. März 2011 um 18.00 Uhr wird es eine Andacht in Taizé - Form geben. Was verbirgt sich dahinter? Gründer der Bruderschaft Communauté de Taizé im gleichnamigen Ort war Prior Roger Schulz. Er traf 1940 in Taizé ein und richtete sich in einem verlassenen Haus ein. Dort fanden Flüchtlinge, vor allem Juden, Schutz vor der Gestapo, denn Taizé war unweit der damaligen Demarkationslinie zum besetzten Frankreich. Nach Kriegsende kümmerte er sich um deutsche Kriegsgefangene. Geleitet von dem Vorbild seiner Großmutter, die im Ersten Weltkrieg Flüchtlinge aufgenommen hatte und sich bemühte, die durch den Krieg verfeindeten Christen miteinander auszusöhnen, setzte er sich das Ziel, Taizé zu einer Stätte des Gebets, des Friedens und der Aussöhnung zwischen allen Menschen christlichen Glaubens zu machen.

Anfangs kamen Theologen nach Taizé um dieses Experiment einer evangelischen Ordensgemeinschaft kennenzulernen. Später hielten verschiedene andere Ordensgemeinschaften in Taizé Versammlungen ab. In den 1960er Jahren folgten zunehmend auch Jugendliche der Einladung, den Orden zu besuchen. Sie konnten sich dort, unter Anleitung von Brüdern und Schwestern eines der Communauté nahestehenden katholischen Ordens, in multinationalen Gruppen mit



Aktuelles

biblischen oder spirituellen Themen beschäftigen. Sie erhielten einfache Unterkünfte und Verpflegung gegen ein geringes Entgelt, wurden jedoch auch zu Arbeiten eingeteilt.

Durch die stetig wachsende Anzahl an Besuchern war die romanische Dorfkirche häufig überlastet, so dass 1961 am Rande des Dorfes der Bau der Versöhnungskirche begann. Der Bau wurde unterstützt durch einen Bauorden und deutsche Freiwillige der Aktion Sühnezeichen. Seither kamen immer mehr Jugendliche nach Taizé und 1966 fand das erste Jugendtreffen mit 1400 Teilnehmern aus 30 Ländern statt. Mittlerweile sind es nicht mehr nur Jugendliche, die nach Taizé fahren. Erwachsene und ganze Familien sind dort anzutreffen und suchen die Gemeinschaft mit Christen unterschiedlicher Kirchen aus anderen Ländern. Was weit über die Grenzen von Taizé hinaus bekannt wurde, sind die Lieder, die auch hierzulande Einzug in die Gesangbücher gefunden haben. Diese Lieder sind geprägt von einer einprägsamen Melodie sowie kurzen, sich wiederholenden Texten, die in verschiedenen Sprachen, ähnlich einem Mantra, gesungen werden. Die Form seiner Andachten mit Texten, Zeit zum Nachsinnen und seiner meditativen Musik möchte Ihnen Burkhard Hennigs und der Ausschuss für Gemeindeleben näherbringen.

Wir laden ganz herzlich zur Taizé - Andacht ein.



Jahresbericht Kirchenchor 2010

Mit der neuen Leitung von Ralph Scheiner ist ein neues Kapitel im Kirchenchor aufgeschlagen worden. Bei vielen Gelegenheiten wurde in einer Passionsandacht, Ostern, Konfirmationen, Goldener Konfirmation, Erntedank, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag und Weihnachten gesungen. Es ist uns gelungen in diesem Jahr neuen Schwung in alte und neue Lieder zu bringen. Neu ist: Vieles wird auch mal auswendig gesungen. Verstärkt wurde die Stimmbildung. In diesem Jahr gab es einen enormen Zuwachs von sechs neuen Sängerinnen. Die HERREN möchte ich auffordern, sich doch auch einzubringen! Verstärkt wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor, der ebenfalls unter der Leitung von Herrn Scheiner steht. Gemeinsam wurden schon einige Projekte verwirklicht. Sogar gemeinsames Feiern kam zustande.

Irene Gebhardt





N

ues vom Kigo Team

Wie immer wurde das KiGo Jahr mit dem Krippenspiel abgeschlossen, was trotz dichten Schneetreibens vor voll besetzter Kirche stattfand. Dieses Jahr war unser Krippenspiel zweiteilig. Die jungen Kigo Betreuer haben in einer effektiven und humorvollen Aufführung dargestellt, wie der Konsum schon lange vor der Adventszeit versucht, uns weihnachtlich zu stimmen.



Dann waren die Kigo Kinder dran und führten uns in ihrer unnachahmlich süßen Art durch die Weihnachtsgeschichte. Vom Hund bis zum Verkündigungengel – alle, auch die Jüngsten, hatten eine Rolle zu spielen!



Kinder- und Jugendarbeit

Ein Riesen Dankeschön an alle Beteiligten!
Mittlerweile hat der Kindergottesdienst wieder angefangen und wir haben



ein neues Jahr voller spannender Geschichten und Aktivitäten vor uns.
Wenn Ihr mehr über Jesus und seine Jünger erfahren wollt, kommt einfach vorbei

Jeden Sonntag um 10 Uhr 30 im Gemeindehaus
Das junge KiGo Team freut sich auf Euer Kommen

Einladung zum Osterfeuer

Wir laden alle Kinder und
Eltern in den Gemeindegarten
am Samstag den 23. April 2011
um 19 Uhr 30

zu unserem traditionellen Osterfeuer ein. Nach
einer kleinen Andacht wird das Feuer angezündet und
das Ostereier suchen kann beginnen!

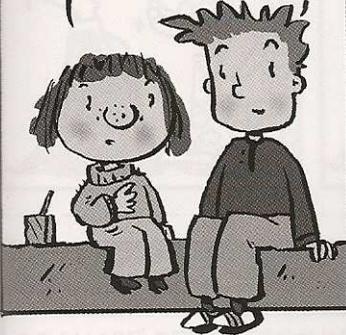
Das junge KiGo Team freut sich auf Euer Kommen!



MINA & Freunde

WAS HAT MARTIN LUTHER DENN SO TOLLES GEÄNDERT?

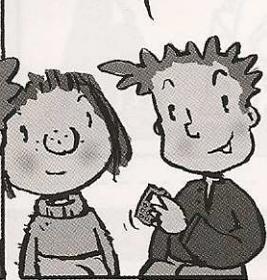
DAS...



...IST WIE BEIM TELEFONIEREN! VIEL FRÜHER GAB ES TELEFONZELLEN ODER...



...EINE VERMITTLUNG. LUTHER GAB DEN LEUTEN DIE DIREKTE DURCHWAHL ZU GOTT!



Pfeiffer

MINA & Freunde

BLEIB DOCH! MIT DIESER FALLGRUBE WERDE...

DU SPINNST!



... ICH BEWEISEN:



JETZT DIE MÖHRE... ABER...



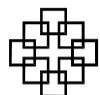
ES GIBT DEN OSTERHASEN!

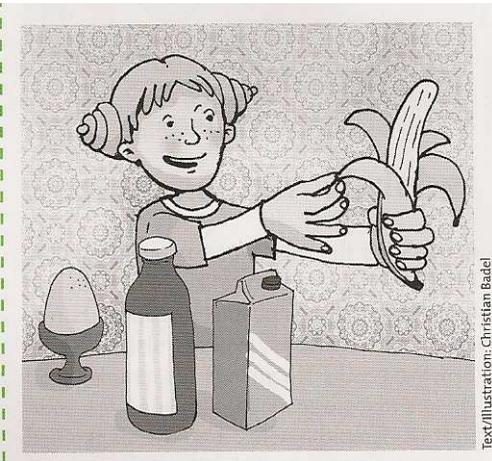


MINA!! HOL MICH HIER RAUS!!



Pfeiffer





Text/Illustration: Christian Bader

Essen gut verpackt

Die Natur ist im Verpacken von Dingen viel geschickter als wir Menschen. Viele Pflanzen verpacken zum Beispiel ihre Samen oder Früchte ganz effektiv mit wenig Material. Nussbäume halten die Nüsse in einer superharten Schale geschützt. Kastanienbäume verpacken ihre Früchte wehrhaft in stachelige Hüllen. Auch das Ei hat eine perfekte Verpackung. Die harte Kalkschale schützt das Leben in ihr genau so lange, bis das Vogelkücken in der Lage ist, die Schale von innen selbst zu öffnen. Auch die Banane ist ideal verpackt. Diese Verpackung besitzt sogar eine praktische Aufreißblase! Die Verpackungen der Natur schützen die Frucht oder den Samen vor Schädlingen und Fressfeinden.



Freizeiten in den Sommerferien 2011
für Kinder und Jugendliche



Kinderfreizeit in Norddeich an der Nordsee

17. - 30. Juli 2011

Altersgruppe: 9 – 13 Jahre! Anzahl der Teilnehmer: 40 Preis: 310,00 €

Die Freizeit in der Sporthalle und den zu Schlafräumen verwandelten Umkleidekabinen findet zum 30ten Mal statt. Das Umfeld bietet viele Spielmöglichkeiten und der Nordsee-strand ist auch in der Nähe.

Jugendfreizeit in Südfrankreich – Action und Relaxen

26. – 10. Juli 2011

Altersgruppe: 14 – 17 Jahre! Anzahl der Teilnehmer: 30 Preis: 550,00 €

Die Freizeit ist zweigeteilt. Die erste Woche findet an der Tarn mit Kanufahren, Klettern, Mountainbikingstatt, die zweite Woche geht es an die französische Mittelmeerküste, auf einen Campingplatz in Strandnähe. Auf beiden Campingplätzen wird in Zelten geschlafen.

Jugendfreizeit in Südfrankreich (Argèles sur mer)

16. – 28. Juli. 2011

Altersgruppe: 14 – 17 Jahre! Anzahl der Teilnehmer 30 Preis: 530,-00 €



Kinder- und Jugendarbeit

Der Campingplatz liegt direkt am Meer und das Hinterland mit den Pyrenäen bietet viele Möglichkeiten für Erlebnis- und Entdeckungstouren (Mountainbiking, Riverrafting ...) Die spanische Grenze ist nur wenige Kilometer entfernt und ein Tagesausflug nach Barcelona ist auch vorgesehen.

WICHTIG: In verschiedenen Fällen ist es möglich, dass der Freizeitpreis bezuschusst werden kann. Bitte fragen Sie nach.

Veranstalter der Freizeiten: Dekanatsjugendstelle im Dekanat
Vorderer Odenwald
Am Darmstädter Schloß 2
64823 Groß-Umstadt





F

rühjahrssammlung des
Diakonischen Werks
vom 9. bis zum 18. März 2011

Kinderarmut geht uns alle an!

In diesem Frühjahr steht die Haus- und Straßensammlung des Diakonischen Werks noch einmal im Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung. **Gerade Kinder leiden darunter, wenn sie ausgeschlossen sind.** Dass Armut zu sozialer Ausgrenzung führt, kann jeder von uns nachempfinden. Wie ist es, wenn Klassenkameraden zur Geburtstagsfeier einzuladen wären? Wenn das Geld für den Klassenausflug nicht reicht und auch bei kaltem und schlechtem Wetter nur sommerliche Kleidung zur Verfügung steht?

Menschen sind unterschiedlich. Aber dass manche Menschen keine Chancen haben, soll nach Gottes Willen nicht sein. Keiner soll verloren gehen. Die Erzählungen der Bibel und Jesu Handeln zeigen uns, dass vor allem die Kinder unter einem besonderen Segen stehen: „ihnen gehört das Reich Gottes“ (Matthäus 19,14).

Damit arme Kinder nicht selbst arme Eltern werden, brauchen sie gute Schulbildung und eine Berufsausbildung. Damit Wege und Möglichkeiten gefunden werden, bieten Kirche und Diakonie Beratung und Unterstützung an.

Ein spielendes, fröhliches Kind erfreut jeden, ein Kind soll lachen und unbeschwert sein. Dafür braucht es vor allem die Erfahrung, dass es dazu gehört. Auch wenn seine Eltern arm sind, auch wenn es viele Geschwister hat oder keine.



Aktuelles vom Evang. Dekanat

Ein Kindergesicht sagt uns: „**Ich brauche dich**“ - unabhängig von seiner finanziellen Lage. Wie viel mehr brauchen uns Kinder, die in Armut leben!

Menschlichkeit braucht Unterstützung – helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir den Kindern helfen können. Vielen Dank!

Dr. Frank Fuchs
Gemeindepfarrer

Edda Haack
Leiterin des Diakonischen Werks
Darmstadt-Dieburg

Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt
Konto 574 759, BLZ 508 501 50





Beerdigungen Babenhausen

Am 21.10.2010:	Anni Traute S*****	78 Jahre
Am 01.11.2010:	Dorothea Susanna H*****	74 Jahre
Am 11.11.10:	Emma Elisabeth L*****	76 Jahre
Am 18.11.2010:	Horst Wilhelm J*****	74 Jahre
Am 22.11.2010:	Hans P*****	88 Jahre
Am 24.11.2010:	Wilhelm Karl W*****	85 Jahre
Am 30.11.2010:	Maria W*****	89 Jahre
Am 1.12.2010:	Martin Johann B*****	74 Jahre
Am 10.12.2010	Barbara S***** in Schaafheim	90 Jahre
Am 11.01.2011	Hermann B*****	98 Jahre

Beerdigungen Harreshausen



Am 08.11.2010:	Karl-Heinrich B*****	74 Jahre
Am 6.12.2010:	Margarete Susanne F***** in Frankfurt	85 Jahre
Am 16.12.2010	Ruth LisaA***** in Semd	92 Jahre



Trauungen Babenhausen

Am 11.09.2010: Olav H***** und Britta
geb. P*****



Taufen Babenhausen

Am 31.10.2010: Carlotta Joy W***** in Groß-Umstadt
Am 28.11.200: Zoe Chiara S*****
Am 28.11.2010: Oliver Tyrees H*****
Am 20.11.2010 Angelina W***** in Dieburg:



Wir laden Sie herzlich ein:

Vorstellung Konfirmanden

Ost u. Harreshausen

20.03. 2011

Babenhhausen, 11.30 Uhr

Vorstellung Konfirmanden

West 27.03.2011

Babenhhausen, 10.00 Uhr

Goldene Konfirmation

03. 04. 2011

Babenhhausen, 10.00 Uhr

Gründonnerstag

21.04.2011

Babenhhausen, 19.00 Uhr

Karfreitagsgottesdienst

22. 04. 2011

Babenhhausen, 10.00 Uhr

Sterbestunde Christi

Babenhhausen, 15.00 Uhr

Osternacht

24.04.2011

Babenhhausen, 06.00 Uhr

Ostergottesdienst

24. 04. 2011

**Babenhhausen, mit Kirchen-
und Posaunenchor 10.00 Uhr**

Harreshausen

Harreshausen, 09.30 Uhr

Goldene Konfirmation

20. 03. 2011

**Harreshausen, 10.00 Uhr mit
Sängerlust**

Ostergottesdienst

24. 04. 2011